

16.11.2016

Bilanz Psychiatriereform 2.0

**Regionale Qualitätsindikatoren als Wegmarken –
Zwischenergebnisse der Unter-AG Qualität
der Begleitgruppe Psychiatrie**

**Jörg Utschakowski, Psychiatriereferent, Senatorin für
Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz,
Freie Hansestadt Bremen**

&

**Heike Mertesacker MPH, Wissenschaftliche Koordinatorin
Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP),
Universität Bremen**

Qualitätsindikatoren als Wegmarken

- Qualitätsindikatoren: *Werkzeuge* zur Messung und Bewertung der Qualität der Krankenversorgung
- Hohe methodische Anforderungen an Entwicklung von QI (Relevanz, Evidenzbasierung, Praktikabilität)
- Entwicklung von QI ist aufwendig!
- Nutzung in verschiedenen Qualitätsdimensionen und Geltungsbereichen der Versorgung
- QI liegen zu diversen Störungsbildern vor - aktuell Entwicklung von QI zu sektorübergreifender psychiatrischer Versorgung

(Gaebel et al. 2012; Wobrock et al. 2010, Weinmann & Becker 2009)

Unser Ziel

Ziel der Unter-AG Qualität der Begleitgruppe: Entwicklung regionaler Versorgungs- und Qualitätsindikatoren („Area-Indikatoren“)

- sollen sektorübergreifende Analysen der Angebotsstruktur im Bundesland Bremen ermöglichen
- sollen als Steuerungsinstrument in der regionalen psychiatrischer Versorgung fungieren

Basics (laut AG 2a Qualität zum LPP):

- Zielgruppe sind Patient*innen mit komplexen Hilfebedarf
- Zentrales Qualitätskriterium ist Einbeziehung von Patient*innen und Angehörigen als Mitentscheider*innen über Art und Ausmaß der Hilfen auf jeder Ebene

Unser Vorgehen

- Vorarbeiten & Quellen:
 - Arbeitsgruppen zum LPP (2011-2013)
 - AG 2a / Qualität: Erarbeitung von Empfehlungen zu definierten Schwerpunktbereichen zur Weiterentwicklung der Psychiatriereform
 - Bürgerschaftsbeschluss 2013: „Gesundheitspolitisches Zukunftskonzept“ bis 2021
 - Deputationsberichte (2014 & 2015)
- Unter-AG Qualität der Begleitgruppe Psychiatrie 2015 (M. Bührig, K.-H. Schrömgens, H. Mertesacker)
 - Auswahl der Geltungsbereiche und Qualitätsebenen
 - Synopse der Arbeitsgruppenergebnisse (AG 1, 2a),
 - Entwurf Liste Qualitätsziele
 - Erster Abgleich der Zusammenstellung mit Literatur/Leitlinien
 - Vorstellung der Ergebnisse in Begleitgruppe, Überarbeitung, Einarbeitung der Rückmeldungen,
 - vorläufige Indikatorenliste mit Operationalisierungen.

Work in progress!

Ergebnisse - Zwischenstand

Psychiatrische Hilfen

PatientInnen

Individuell:

- Belastung
- Ausprägung der Störung
- Bedarfe
- Ressourcen
- Erwartungen
- Soziales Umfeld

Struktur

- Personal-ausstattung
- räumliche Ausstattung
- Steuerung
- Vernetzung
- multidisziplinär
- Vor Ort, zugänglich
- Vielfalt
- Qualitätsinstrumente
- evidenzbasiert

Prozess

- autonomie-fördernd
- ressourcenorientiert
- informiertes Entscheiden
- evidenzbasiert
- Kontinuität
- sektorübergreifend
- lebensweltorientiert
- bedarfsgerecht

Ergebnis

- Lebensqualität
- Recovery
- Zufriedenheit Behandlung
- inklusiv
- wenig Zwang
- Kosten-Nutzen

Strukturqualität

- Personalausstattung
- räumliche Ausstattung
- Steuerung
- Vernetzung
- Multidisziplinär
- Vor Ort, zugänglich
- Vielfalt
- Qualitätsinstrumente
- evidenzbasiert

Qualitätsindikatoren Struktur

- Regionale Koordination der Hilfen (GPV)
- Sektorübergreifende Vorgaben/
Vereinbarungen über Informationsvermittlung
und Übergaben
- Umbau Klinikplätze zugunsten teilstationärer
und ambulanter Angebote, Einführung einer
komplexen psychiatrischen Akutbehandlung
im häuslichen Umfeld (Home-Treatment)

Qualitätsindikatoren Struktur

- Vorrangigkeit von Lebenswelt, Sozialräumlichkeit und Gemeinwesen
- Einrichtung einer unabhängigen Fürsprache- und Beschwerdestelle
- Umsetzung evidenzbasierter Behandlungsmodelle (trägerübergreifender praxisbezogener Schulungen zu therapeutischen Verfahren/komplexen Interventionen)
- Regionale Steuerung der Entwicklung und Finanzierung des Hilfesystems

Prozessqualität

- **Autonomiefördernd**
- **Ressourcenorientiert**
- **Informiertes Entscheiden**
- **Evidenzbasiert**
- **Kontinuität**
- **sektorübergreifend**
- **lebensweltorientiert**
- **bedarfsgerecht**

Qualitätsindikatoren Prozess

- Verringerung von Zwangsmaßnahmen
- Umsetzung definierter Basisangebote
- Mobile Krisenangebote rund um die Uhr
- Vorrangigkeit von Lebensfeld, Sozialräumlichkeit und Gemeinwesen
- Konzeption und Koordination einer regionalen unabhängigen Evaluation und Beratung zur Evaluation und Weiterentwicklung des Versorgungssystems

Von den Wegmarken zur Landkarte - Ausblick I

- Ausarbeitung der regionalen Qualitätsindikatoren (Area-Indicators)
- QI als Teil einer modulhaften Psychatrieberichterstattung, Einbeziehung aller Stakeholder
- Zusammenfassung u. Auswertung verschiedener Perspektiven, Festlegung inhaltlicher Schwerpunkte
- Entwicklung eines umfassenden Rahmenkonzepts für regionale Evaluation und Berichterstattung (Roadmap)

 ***Landkarte Bremer Psychiatriereform 5.0***

Von den Wegmarken zur Landkarte

Ausblick II

- Regionale Qualitätsentwicklung als Prozess: (Zwischen-) ergebnisse zeitnah und umsetzungsorientiert für die Steuerung regionaler Versorgungsplanung und –gestaltung nutzen
- Zielsetzung: Entwicklung eines gemeinsamen regionalen Bewusstseins aller Stakeholder, das die bestmögliche psychosoziale Gesamtversorgung der Bürger*innen in der Region im Blick hat, ohne die Bedürfnisse einzelner Menschen aus den Augen zu verlieren.

(Engfer & Bauer 2012)

- ***Vision: Co-Produktion als Grundlage der Bremer Psychiatriereform***

Literatur

- Bauer, M. & Engfer, R. (2012). Versorgungseinrichtungen für psychisch kranke erwachsene Menschen. In K. Hurrelmann & O. Razum (Hrsg.), Handbuch Gesundheitswissenschaften (S. 877-907). Weinheim, München: Juventa.
- DGPPN (Hrsg.) (2013). S3-Leitlinie Psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Erkrankungen. Berlin; Heidelberg: Springer
- Gaebel, W., Janssen, B., Sommerland, K., Falkai, P. & Zielasek, J. (2011). Psychiatrie und Psychotherapie. In H. Pfaff, E. A. M. Neugebauer, G. Glaeske & M. Schrappe (Hrsg.). Lehrbuch Versorgungsforschung. Systematik – Methodik – Anwendung, S. 395 – 399. Stuttgart: Schattauer.
- Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz, Ref. Gesundheitsplanung, Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe /J. Pfuhl (2013). Bericht an den Landespsychiatrie-Ausschuss (LPA). Ergebnisse der Arbeitsgruppen.
- Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz, Ref. Gesundheitsplanung, Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe /J. Pfuhl (2014). „Weiterentwicklung der Psychiatriereform in Bremen – ein gesundheitspolitisches Zukunftskonzept!“ – Erster Bericht an die Deputation für Gesundheit am 20.03.2014. Anlage L-119-18
- Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz, Ref. Gesundheitsplanung, Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe /J. Pfuhl (2015). „Weiterentwicklung der Psychiatriereform in Bremen – ein gesundheitspolitisches Zukunftskonzept!“ – Zweiter Bericht an die Deputation für Gesundheit am 12.03.2015. Anlage L-168-18
- Weinmann, S. & Becker, T. (2009). Qualitätsindikatoren für die Integrierte Versorgung von Menschen mit Schizophrenie. Handbuch, gefördert vom AOK-Bundesverband. Bonn: Psychiatrie-Verlag.
- Wobrock, T., Reich-Erkelenz, D., Janssen, B., Sommerlad, K., Gaebel, W., Falkai, P. & Zielasek, J. (2010). Qualitätsindikatoren in der Psychiatrie. Die Psychiatrie 3/2010. Stuttgart: Schattauer.
- Zielasek, J., Großimlinghaus, I., Janssen, B., Wobrock, T., Falkai, P., Reich-Erkelenz, D., Riesbeck, M., & Gaebel, W. (2012). Die Rolle von Qualitätsindikatoren in der psychiatrischen Qualitätssicherung und aktueller Stand der Entwicklung von Qualitätsindikatoren. Die Psychiatrie 1/2012. Stuttgart: Schattauer.